Odenwaldklub e.V. Fachbereich Naturschutz

Jahresthema „Unser Wasser“ Einladung!

2. Exkursion zum größten hessischen NSG „Kühkopf-Knoblochsaue“

Am **Sonntag, den 26. April 2015**, besuchen wir die Rheinaue. Von Stockstadt aus führt unsere Exkursion auf die Rheininsel Kühkopf. Bis Anfang des 19. Jahrhunderts floss der Rhein noch an Stockstadt und Erfelden vorbei. In dieser Zeit begann die „Trockenlegung der Sümpfe und ihre Umwandlung in erträgliche Felder“. 1829 war es soweit, die große Rheinschlinge wurde durchstochen, ein neues Rheinbett entstand. Das hatte zur Folge, dass sich die Fließgeschwindigkeit des Rheines erhöhte. Durch weitere Ausbaumaßnahmen hat sich die Sohle des Flusses um ca. eineinhalb Meter tiefer eingegraben. Große Teile des „Altrheines“ verlandeten. Nur bei Hochwasser suchten die Fluten „neue Wege“, die Weichholzauen entstanden. Heute liegen die letzten echten Auwälder entlang des nördlichen Oberrheins am Kühkopf in Hessens größtem Naturschutzgebiet- mit beeindruckenden Auwäldern und einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt.

Wir beginnen unsere Exkursion mit dem Besuch des 2014 neu eröffneten **Umwelt-Bildungs-Zentrums „Schatzinsel Kühkopf“. Im historischen Ambiente des Hofguts Guntershausen, im ehemaligen Kuhstall, entstand das Infozentrum.** Die Ausstellung ist so gestaltet, dass sie ihrem Titel **„Mitten im Fluss“** gerecht wird. Dargestellt wird die Rheinlandschaft anhand von zwei Modellen, das eine zeigt das Einzugsgebiet der Auenlandschaft als „Schatzkarte“, das zweite ist ein dreidimensionales Relief der Landschaft, das mit Wasser geflutet werden kann, als „Wassermodell“. Die Landschaft wird als Lebensraum gezeigt. Die „Weichholzaue“ ist der Bereich, der bei einem mittleren Hochwasser geflutet ist. Die „Hartholzaue“ ist der Bereich, der nur bei einem Spitzenhochwasser „Landunter“ ist. Diese intakten Auwälder haben etwas Urwaldartiges zu bieten. Neben dem üppigen Wachstum wird auf die versteckt lebenden Bewohner hingewiesen. In einem Bereich befinden sich die Besucher „unter der Wasseroberfläche“ bei den Fischen.

Nach dem die Lust auf das Original geweckt ist, gehen wir dann vom Modell in die Landschaft. Unsere ca. 8 km lange Exkursion wird uns die Besonderheiten einer Aue nahe bringen. Vertreter des Hessen-Forstes und erfahrene Wanderführer des Odenwaldklubs führen die Gruppe(n). Ein großes Stück des Weges gehen wir auf dem „Kühkopf-Auenlehrpfad“. Insgesamt 20 Lehrtafeln geben einen Überblick vor Ort. Lebensräume und Arten sind dem jeweiligen Standort zugeordnet. Der Termin unserer Exkursion findet am Ende der „Bärlauchzeit“ und kurz vor der „Baumblüte“ statt. Es ist Selbstverpflegung aus dem Rucksack angesagt. An zwei Rastplätzen sind Pausen vorgesehen. Nach der Exkursion bieten zwei Gasthäuser sich an, die vielfältigen Informationen des Tages zu „verdauen“. Wir treffen uns am **26. April 2015 um 10.00 Uhr in Stockstadt auf dem Parkplatz „Stockstädter Brücke“ am Altrhein.**